

"Pädagogisches Runden" - Zeugnisnoten erstellen

Beitrag von „alias“ vom 3. Juni 2021 20:34

Zitat von Seph

Mich wundert etwas, dass du das so am Reli-Kollegen fest machst, wenn doch die Schülerin auch in vielen anderen Fächern mangelhafte Leistungen hatte. Möglicherweise hat sie dann zu Recht den Abschluss nicht erhalten können.

Du beurteilst das aus der SEK II-Sicht. Ich beurteile das aus der Sicht des Klassenlehrers einer Hauptschul-Abschlussklasse, der den Job mehr als 30 Jahre macht - und in Zeugnissen SELTENST eine 5 in Religion notieren musste - in einer Abschlussklasse noch nie.

Die Schülerin hatte auch in Deutsch eine 5 - was sich wohl auch auf die schriftliche Leistung in Religion ausgewirkt hat. Dass Religion als "das Zünglein an der Waage" das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung bewirkt - während aus Sport, Musik und Kunst (als Fächerverbund MSG), jeweils nur ein Fach für den Ausgleich und die Schnittberechnung zählt - und im Fächerverbund WAG (aus Technik und Hauswirtschaft) nur die Gesamtnote zählte, war ein Konstruktionsfehler der Versetzungsordnung in Ba-Wü - der in der neuen Versetzungsordnung glücklicherweise geändert wurde.

In früheren Jahren hatte dieses Fach nicht diesen Stellenwert. Im gesamten Schuljahr mussten ZWEI Tests geschrieben werden. Da hat man als Kollege (bei gutem Willen) durchaus Möglichkeiten, Leistungsnachweise einzufordern, die einen "noch ausreichenden Glauben" bescheinigen.

Diesen hat er der Schülerin sicherlich ausgetrieben. Eine weitere Kandidatin für den Kirchenaustritt.